



Das neue Geschlecht: Flug-Studentinnen der am Segelflugzeug vor dem



Geschmeidiger Sprung über lebende Hindernisse
Phot. Schirmer

902

sich am Ende des 19. Jahrhunderts auf dem Gebiete des Sports und der Leibesübungen vollzog, war mehr als nur eine Jahrhundertwende; es war eine Kulturwende! Man hatte erkannt, daß nicht geistige Bildung allein die Menschen frei zu machen vermag — wie man früher behauptete — sondern erst die geistige im Verein mit der körperlichen.



Deutschen Hochschule für Leibesübungen beim Prüfen der Verspannung
Start in den Gatower Bergen bei Berlin

Phot. A-B-C

Eines der wundervollsten Erlebnisse der letzten Jahre war die Vorführung der Deutschen Hochschule für Leibesübungen bei den Olympischen Spielen in Amsterdam. Weit über hundert junge und schöne Menschen, Jünglinge und Mädchen, zeigten hier in einer Reihe abwechslungsreicher Übungen bewundernswerte Disziplin und körperliche Gewandtheit. Aber nicht so sehr die Exaktheit dieser zum Teil sehr schwierigen Übungen war es, die die vieltausendköpfige Zuschauermenge immer wieder zu begeisterten Beifallsäußerungen hinriß, sondern vor allem der Anblick dieser schönen, gesunden, kraftvollen und behenden jungen Menschen. Das war das neue Geschlecht!



Gestaffelte Kraft
Phot. Kreytoms



Eislauf erfordert Grazie
(Melitta Brunner)
Phot. G. Ribbicki



Phot. G. Ribbicki

903